

ISO-NORMEN NEU AUCH IN DER DRUCKWEITERVERARBEITUNG

Im Jahre 2010 hat sich in São Paulo, Brasilien, aus dem internationalen Normungskreis der Druckindustrie eine Arbeitsgruppe «WG 12 Postpress» gebildet. Sie hatte das Ziel, Normen für die Weiterverarbeitung zu definieren. Sieben Jahre später entstanden nun die ISO-Norm 16762 «Allgemeine Anforderungen für den Transport, die Weitergabe, Bearbeitung und Lagerung» und die ISO-Norm 16763 «Technische Anforderungen an gebundene Produkte».

Von BEAT STEINER

Grundlagen für die zwei ISO-Normen waren Richtlinien, technische Dokumentationen und Fachliteratur aus vielen Ländern dieser Welt. Auch die Schweiz mit den vom Viscom herausgegebenen «Technische Anforderungen und Toleranzwerte für die Printmedienverarbeitung» haben Einfluss auf die neuen Normen genommen.

Die ISO Norm 16762 befasst sich hauptsächlich mit den Anforderungen in der Zusammenarbeit zwischen der Druckerei und der Weiterverarbeitung. Beschrieben werden die Auftragsinformation, Verarbeitungszeichen bei den Druckbogen, Verpackung und Kennzeichnung der Waren, Wareneingangsprüfung, Produktionskontrolle, Produktionsbedingungen, Zuschussmengen, Dokumentation sowie Verpackung und Transport; und zum Schluss die Annahmetoleranzen, beurteilt durch Stichprobenprüfungen.

Die ISO-Norm 16763 beschreibt die Prozesse Schneiden, Falzen, Vorsatz kleben, Zusammentragen, Klebebindung, Fadenheftung, Fadensiegeln, Steppstichheftung, Drahtheftung, Spiralbindung, Drahtkammbindung, Buchdecken- und Buchherstellung. In vielen Prozessen sind Qualitätsprüfungen und Toleranzen beschrieben. Diese Norm weist jedoch noch einige Lücken auf, wie: keine Schneidtoleranzen beim Planschneider, fehlende

Bindearten wie Steifbroschüren, Knotenfadenheftung, Flatbook etc. oder Varianten bei der Klebebindung. Auch bei den Toleranzwerten fehlt eine feinere Differenzierung, wie etwa beim Falzen; in der Norm ist nur das Flächengewicht massgebend ohne Berücksichtigung der Papierart. Der Hinweis «Bei Papier mit höherem Volumen wird die Falzgenauigkeit beeinträchtigt» ist zwar klar, lässt aber doch viel Spielraum. Unterschiedliche Toleranzwerte für gestrichene Papiere und Naturpapiere wären sicher zu empfehlen.

Gewisse Themen fehlen: importierte Toleranzen oder Toleranzketten, die sich von der Montage im Druck bis zum fertigen Produkt kumulieren, Staubbildung oder Aufbrechen des Falzes, Scheuerfestigkeit beim Toner-Digitaldruck oder Wellenbildung beim Inkjet-Druck. Dies sind nur einige Beispiele, die wichtig sind und auch in den neuen ISO-Normen behandelt werden sollten.

Ein Anfang ist gemacht

Die zwei neuen Normen sind in einer internationalen Kommission entstanden mit Personen aus verschiedenen Ländern und Kontinenten mit unterschiedlichen Qualitäts- und Ästhetikansprüchen an die gebundenen Produkte.

Es könnten an dieser Stelle zahlreiche Beispiele aufgeführt werden, welche die massiven Unterschiede zwischen der Verarbeitung von Büchern in den USA und der Schweiz

aufzeigen und damit verdeutlichen, dass es sicher sehr schwierig war, alle unterschiedlichen Bedürfnisse in eine weltweite Norm zu packen. Ein Anfang ist gemacht; die Normen sind eine gute Grundlage, aber in dieser Form in unserem Alltag sicher noch nicht zu gebrauchen. Mit den vom Viscom herausgegebenen «Tech-

nischen Anforderungen», haben wir Richtlinien, die (viel umfangreicher auch mit Toleranzwerten ausgestattet) dem Schweizer Markt angepasst sind. Es ist also sehr zu empfehlen, sich auch in Zukunft weiterhin an den Schweizer Richtlinien zu orientieren.



Version 8.00

 Kalkulation	 Handel	 Nachkalkulation	 Papiere	 Artikel
 Adressen	 Kontakte	 Dokumente	 Excel Export	 Email
 Termine	 Festkosten	 Debitoren	 ISO 20022	 MwSt 7.7%
 Mehrsprachig	 Deutsch	 Français	 Italiano	 English

Mehr als 500 erfolgreiche Installationen in der Schweiz

<p>Herstellung und Vertrieb: Malifax EP AG Jungholzstrasse 6 8050 Zürich ☎ 044 317 15 15 @ info@winpress.ch 🌐 www.winpress.ch</p>	<p>Suisse Romande: Devboard Sàrl Route de la Dent de Lys 41 1669 Les Sciernes-d'Albeuve ☎ 079 204 25 54 @ info@devboard.ch 🌐 www.devboard.ch</p>
---	--